

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1784

12.1.1784 (No. 2)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987398](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987398)

Olden-
wöchentliche
burgische
Anzeigen.



Montag, den 12 Jan. 1784.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es haben die Pdsr von des H. Freels sen. zu Altenhantorf im Bierhaus belegem Concursgute, Johann Grube zu Eckfath, Helmerich Hage zu Dalsper und Gerd Freels im Paradiese auch des letzter. Curatoren, obgedachtes Concursgut, an Hinrich Freels jun. wiederum übertragen.

Die Angabe ist den 10ten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.

2) Johann Harms Janssen jun. zu Westerschepse hat den ehedem von seinem Vater Johann Harms Janssen sen. neu zugenommenen Kamp, und zwar die eine Hälfte an Hinrich Harms und die andere an Oltmann Janssen verkauft.

Die Angabe ist den 2ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

3) Des wörl. Johann Hinrich Schullen Nachlassig Curator ist gesonnen, seines Curanden zur Hoffe Abbthauer Boaten belegene Haus und Hof am 14ten Febr. in Gerd Warnken Wirthshause zu Ellwärden verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

4) Die bey wörl. Hinrich Gottschau Wittwe und Erben zu Oerwarffe in Pfandung genommene Ländereyen, als: 6 Stück von der Pahlen Land, woran in Süden Johann Vermund, in Westen Eimer Thier und in Norden Diederich Hannken, mit ihren Ländereyen benachbaret, 4 Stück von der Pahlen Land, woran in Norden Andreas Thier, in Osten Eimer Thier und in Süden Johann Vermund, mit ihren Ländereyen benachbaret, sollen Schuldenhalber auf Anhalten des Jens Hundewardt in Hadersleben notwör., am 5ten Febr. in Matthias Langen Hause zu Deedesdorf verkauft werden.

Die Angabe ist den 2ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Landwährder Amtsgerichte.

5) Harmen Dorchert Müller zum Hanentknoy ist gesonnen, sein zum Hanentknoy belegenes Haus, worin seit vielen Jahren der Krug exerciret, nebst Garten und Percinentien am 5ten Febr. in seiner Behaufung zum Hanentknoy verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

6) Dierk Müller zu Coldewarffe hat das aus Jürgen Müllers Concurs gelbsete, in Blexen belegene Haus und Garten, an Hinrich Stündts Ehefrau zu Blexen verkauft.

Die Angabe ist den 3ten Febr. a. c., beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

7) Wider Harm Meyer, Rdtter zur Dücke Eckwarder Kirchspiel, entsiehet Schuldenhalber, beyrn Herzogl. Develgdnischen Landgerichte, der Concurs.

(1) Die Angabe ist den 3ten Febr. (2) Deduction den 1sten Mart. (3) Priorität: Urtheil den 29sten Mart. (4) Vergantung oder Pdsr den 26sten April a. c.

- 8) Wenn in des weyl. J. Corbes Hause zum Schwyer Kirchdorf einige inventarisirte Sachen, bestehend in 2 Kühen, 2 Pferden, 2 Wagen, 3 Betten, 7 Schränken, einem Braukessel, 2 Böden, einigen Viertonnen, Wagschalen, Zinnen Kupfer und Messinggeräth, einer Hausuhr und sonstigem Hausgeräth, auch einigen Kramwaaren am 3 Febr. an den Weisshietenden öffentlich verkauft werden sollen: Als können die Liebhaber sich sodann des Nachmittags um 1 Uhr daselbst einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen. Schwyerfeld den 3 Jan. 1784.

Herzoglich Holstein Oldenburgisches Amtsgericht zum Schwyer. Strackerjan.

- 9) Wenn in Hinrich Baaken Concursache der Termin zu Anhörung der Präferenzurtheil auf den 10 Febr. und der zur Vergantuna oder Ldse auf den 26 Febr. hinausgesetzt worden; als wird solches hiedurch öffentlich bekannt.

Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Wegen Johann Diederich Hasselmann an Martin Grube verkauften Landes Aug. d. 19 Jan. Gevelg. Lger. 1) In Hinrich Hohn Concurs Ana. d. 20 Jan. Ded. d. 16 Febr. Präf. urt. d. 15 März. Ldse d. 5 April. 2) In weyl. Chirurgi Hief Convocat. sache Liquid. d. 26 Jan. Distribution d. 24 Febr. 3) In Meiner Lau Concurs Ana. d. 20 Jan. Ded. d. 19 Febr. Präf. urt. d. 18 März. Ldse d. 19 April. 4) Verkauf des zwischen E. Kuhlmanns Credit. und Jürgen Abdicks streitigen Landes d. 26 Jan. Aug. d. 20. welche von den vorher sich gemeldeten Creditoren nicht zu wiederholen. 5) Wegen Meiner Jaussen Ehefran an Eilert Kieker und Albert Meier verkauften Landes Aug. d. 19 Jan. Schwyer Amtog. 1) In Johann Barghorn's Concurs Aug. d. 19 Jan. Ded. d. 2 Febr. Präf. urt. d. 16. Ldse d. 3 März. 2) Wegen des von Johann Cordes et Cons. auf Johann Mühle impetrirten Ingrassati Ana. d. 21 Jan. Neuenb. Lger. 1) Wegen Johann Stöfchen Schmidt sen. Nachlassenschaft Aug. d. 12 Jan. 2) wegen Dietrich Gerichs Wittwen an Johann Harm Stratzmann verkauften Landes Aug. d. 19 Jan. Delmenh. Lger. 1) Verkauf Vorherrt Siemers Wittwen Köttery d. 17 Jan. Aug. d. 17. 2) Wegen Cord Frocke zu Warfstedt an Vorherrt Bunjes verkauften 2 Scheffel Saat Aug. d. 19 Jan. 3) wegen der von Kaufmann Kahusen an Friederich Buet verkauften Köttery Aug. d. 21 Jan.

II. Privatsachen.

- 1) Im Anfang März hat der Armenjurat Meent Dettmers zu Abbehausen 104 Mtblr. 69 gr. und als Mitinspector der Lyark und Wilken Ummen Güter 50 bis 60 Mtblr. sofort gegen hinlängliche Sicherheit zinsbar zu beleihen.
- 2) Dietrich Müller im Oldenbrock hat ein zu Klippkanne stehendes Haus mit 3 Stück Aussen decksland, Mantag d. J. anzutreten, zu verkaufen oder zu verheuern.
- 3) Der Herr Reichshofrath v. Brinz ist sein in der Strückerhauser Roarey belegenes freye adeliches Gut Treuenfeld auf drey oder mehrere Jahre auf nächsten Mantag anzutreten unter der Hand zu verheuern gesonnen, und können sich die Liebhaber entweder bey ihm selbst in Bremen oder bey dem Herrn Stadt-Syndicus Scholz in Oldenburg melden.
- 4) Der alte Blau- und Schönsärber Richter zu Elsfledt machet hiedurch bekannt, daß er alle und jede Seidenzeuge auf englische Art, auch mir Gold und Silber zu drucken verstehe. Wer noch seit einem und mehr Jahren Waaren bey ihm liegen hat, mus selbige in 14 Taacen, bey Verlust derselben abholen.
- 5) Herr Salzman in Deßau, welcher seine bisherige Verbindung mit dem dortigen Erziehungsinsitute aufheben wird, um dasjenige, was er über Menschenglück und Menschenelend, vorzüglich über die Erziehung der Jugend zu guten Bürgern und Christen, und einem frohen Leben, seit vielen Jahren gedacht, nach und nach auszuführen, kündigt jetzt folgende Werke an: 1) Reisen der Salzmanischen Zölinge, erster Band; 2) Ueber die Selbstbeleckung, ein Lesebuch für Eltern und Erzieher; 3) Beyträge zur Verbesserung des christlichen Gottesdienstes, gesammelt und herausgegeben von Fischer,

Hermes, und Salzmänn. Auf diese Werke Subscription anzunehmen ist für die hiesige Gegend der Herr Candidat Uelzen im Hause des Herrn Conferenzraths von Berger erstattet worden, welcher deswegen alle Beförderer derselben ersucht ihre Anträge bis Anfang Augustmonats dieses Jahres an ihn erachen zu lassen. Der Subscriptionspreis für das erste Werk ist 10 Groschen in Golde, für das dritte eben so viel, und für das zweyte, dessen Stärke noch nicht bestimmt werden kann, wird doch das Alphabet nicht höher als 15 Groschen Gold zu stehen kommen.

- 6) Die Accisepächter der Boatenen Holzwarden und Notenkirchen können nicht umhin, hiedurch zu allem Ueberflus bekannt zu machen, daß, da alles Erinnern bis ist wenig oder nichts geholfen, und es scheint, daß die Eingeseffenen dieser Vogtenen, welche laut Pachtcontractis sämtlich, niemand ausgenommen, accisepflichtig sind, besonders diejenigen, so nicht von der Handlung leben, desfalls frey zu seyn glauben, weil in den vorigen Jahren bey geringer Pacht nichts von ihnen gefodert ist, daß falls nicht innerhalb 14 Tagen für die Jahre 1782 und 1783 Nichtigkeit gemacht wird, sie sämtlich ohne Ansehen der Person gehörigen Orts werden belanget werden, auch müssen diejeniaen privati in der Obvelgdinne so seit mehreren Jahren den Landzoll nicht geböria bezahlt haben, sich ebenfalls innerhalb 14 Tagen damit einfinden, wenn sie nicht Kosten haben wollen.
- 7) Ich bin gewilket, die aus weyl. Hermann Schütten Erben Concurrs an mich gebrachte bey der Seefeld Kirche belegene Güter, bestehend in einem Wohnhause, welches jezo von F. D. Runge bewohnet wird, und zur Handlung, zum Malzen und Branen wohl eingerichtet ist, worinn auch seit vielen Jahren mit dem besten Erfolg Handlung getrieben worden, und woben ein grosser Stall, 2 Speicher, 2 Buden und grosser schöner Garten, imgleichen Kirchen und Begräbnisstellen; ferner in einem kleinern Wohnhause nebst Garten, welches jezo von Arien von Laahr bewohret wird, dann 2 Adther Häusern, wie auch circa 34 Jück Landes, im Ganzen oder Stückweise am 24 Jan. a. e. in Arien von Laahren Hause daselbst aus der Hand von Montag dieses Jahrs an auf 4 Jahre zu verheuern. Colmer. Olmann Holte.
- 8) Zum neuen Pastorenbau zu Burhave sollen die Materialien als Eichen- und Tannenholz, Eisen, Steine und Kalk, Kreit, Schechte und Wehden, Glaser- und Mahlerwerk, ungleichen das Zimmer Tischler- Mauer- und Decker- Arbeitslohn, den 30 Jan. d. J., als Freytag nach dem 3. Epiphani., im Ganzen oder Stückweise in F. F. Ldplken Wirthshause daselbst, Nachmittags 2 Uhr wenigstfordernd f. a. ausgedungen werden; wessfalls denn auch der Bestick bey dem Kirchjuraten H. W. Lübben, oder D. U. Morisse jederzeit zur Einsicht zu haben.
- 9) Wenn ich annoch folgende Hoffstellen und Ländereyen, auf Maytag a. e. anzutreten, unter sehr annehmlichen Conditionen auf 3, 4 oder 5 Jahr aus der Hand verheuren werde. 1) Eine Hoffstelle zu Ruhwarden mit 60 Jück Landes, wovon circa 25 Jück gepflüget worden, und im verwichenen Herbst $1\frac{1}{2}$ Jück mit Gärsten und Rocken besaamet sind; 2) eine Hoffstelle zu Dieke mit 23 Jück, wovon unter der Pflug 8 Jück, 3 Jück aber mit Wintergärsten, und 2 Jück mit Rocken besaamet sind; 3) 11 Jück Landes beim Lossenser Altendeich, davon 5 Jück gepflüget, und $2\frac{1}{2}$ Jück mit Wintergärsten besaamet sind, und 4) ein Haus mit 1 Jück Werfes zu Ruhwarden, welches jezt von F. Wispeler heuerlich bewohnt wird; so ist dazu Terminus auf den 23 Jan. d. J. in F. H. Wählmanns Wirthshause zu Ruhwarden angesetzt. Liebhaber werden sich des Nachmittags um 4 Uhr alsdann geliebigs einfinden. Mittenfeld. Peter Grifede.
- 10) Helmerich Deethard zu Noddens hat von seiner Pupillen Geldern 450 Rthlr. gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 11) Ein Knecht, Namens F. H. Rogge, welcher seiner Aussage nach aus Esenshamm gebürtig und bey Helmerich Deethard auf Noddens gedienet, ist um Martini vorigen Jahres mit Tode abgegangen, besagter Deethard hat denselben beerdigen lassen und deshalb die nöthigen Kosten verزندet. Die etwanigen Erben des Johann Hinrich

Stogge müssen sich innerhalb 14 Tagen bey Helmerich Detthard melden, und wegen des Begräbnis und sonstigen Kosten Richtigkeit machen, woargen sie den Nachlaß desselben in Empfang nehmen können, widerigenfalls solcher verkauft wird.

- 12) Der Herr Advocat von Harten hat die vormalige Wessliche Hofstelle zum Mitteldeich mit 43½ Tück, und sonst noch 10½ Tück zu verkaufen oder zu verheuern; auch hat derselbe einen Garten vor dem Eversien Thor gegen dem Holze liber zu verheuern.
- 13) Am 10 Jan. d. J. werde ich die zu Stollhamm belegene D. Harmsche Hofstelle mit 68½ Tücken Land, welche mehrentheils in grünem Laad bestehet, auf 3 Jahre entweder im Ganzen oder auch Stückweise in J. F. Cordes Wirthshaus zu Sollhamm öffentlich aus der Hand verheuern. Die Liebhaber können sich alsdann daselbst einfinden. Zur Nachricht wird noch angezeigt, daß ich, wenn sich kein Heuersmann zu der ganzen Hofstelle finden sollte, bey dem Hause 25 bis 30 Tück Land setzen, und unter der Condition verheuern werde, daß der Heuersmann die im künftigen Jahre von den sämtlichen 68½ Tücken zu leistende Deicharbeit verrichten soll.
Eyubelhausen. Havessen.

- 14) Wenn nach einer von Herzogl. hchshpreisl. Cammer erangenen auf die ältere Landesverordnung sich gründenden Resolution den außserhalb hiesiger Stadt wohnhaften Bauerschustern überall nicht frey siehet, ihre verfertigte Arbeit in die Stadt zu bringen, und damit zu hausfren, und eben wenig mit Leder einigen Handel zu treiben? So machet das Schuster und Lohgerberamt solches hiedurch öffentlich bekannt, damit auch hiesige Einwohner sich darnach richten, und vor Schaden hüten können.

Thete Peters ist wegen unterlassener Anzeige ihrer Schwangerschaft vom Herzogl. Consistorio mit Gefängnisstrafe belegt worden.

Winterlied.

den 10 Januar 1784.

Die schlummernde Natur wird alt,
Die Luft ist rauh, die Erde kalt,
Die Flut gerinnt vom Schnee und Eise;
Berhumaert schwebt ein Rabenheer
Und Krähn und Sperlinge umher,
Und sehnen traurig sich nach Speise.
Der euch erschuf, ernährt euch auch,
Gab Federn euch für euren Bauch,
Und lehrt euch Frost und Hunger tragen.
Doch ach, der nackte Arme irrt
Nach Brod und Dach — umsoast, und wird
Ein Raub des Elends und der Plagen.
Ihn drückt der Winter doppelt hart,
Die Hand wird Eis, der Fuß erfarrt;
So wankt er zwischen Tod und Leben. —
Beglückt, wer gern zum Mitgenuß
Auspendet seinen Ueberfluß?
Denn darum ward er ihm gegeben.
Ihr Grossen, des beneid ich euch!
Wär ich, wie Frankreichs Pächter, reich,
Ich hörte nie das Elend röheln,
Verbessern würd ich das Geschick,
Verwandeln jeden Kummerblick
Wenn nicht in Lachen, doch in Lächeln.